

RothenklempenNEWS! – Rundbrief für's Dorf

Februar 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Werte Freunde Rothenklempenows,

ich freue mich mit dieser Jahresausgabe Ihnen und uns allen ein friedliches, gesundes und fröhliches 2024 zu wünschen! Ich möchte mich bei all den engagierten Menschen in unserer Gemeinde von Herzen bedanken, ohne die wir es bis hier nicht geschafft hätten. Dieses Jahr feiern wir 90 Jahre unsere Freiwillige Feuerwehr, 20 Jahre Kita und Grundschule. Ich freue mich Sie/Euch bei dem ein oder anderen Anlass zu sehen.

Nur gemeinsam sind wir stark! Bleibt gesund und zuversichtlich!
Rainer Schulze

Bahnstreik, Bauernprotest, Demos für Demokratie

- Protestaktionen in ganz Deutschland und auch hier in unserer Gemeinde zu spüren.

Bahnstreik, Bauernprotest, Demonstrationen für Demokratie - das Jahr 2024 startet mit zahlreichen Protestaktionen in ganz Deutschland. Das Zeichen der protestierenden Landwirt*innen auch wochenlang an den Ortseingangsschildern unserer Gemeinde hängen, nehmen wir zum Anlass, um die hiesigen Landwirt*innen nach der Lage auf ihren Höfen zu fragen. Wir sprachen mit Heike Kühner, Leiterin der Höfegemeinschaft Pommern, und Susanne Menzel, Leiterin der Grünhofer Milchviehzucht AG, und Georg von Grawert, Leiter Gut Borken, über die Herausforderungen in ihrer täglichen Arbeit.

Dr. Grumbach und Georg von Grawert waren mit einer Abordnung für Gut Borken mit drei Schleppern in Berlin dabei, so auch bei den Sperrungen der Autobahnauffahrten. "Die nicht ab-gestimmten Kürzungen waren nur das Zünglein an der Waage, von vielen Punkten", so Georg von Grawert. "Wir wollen nicht in ein Lager geworfen werden und nicht Radikale unterstützen, aber der Stellenwert der Landwirtschaft muss sich ändern! Auch wenn der Bundesbauernverband nicht immer die richtige Vertretung ist, verleiht er der Branche mit der Aktion eine Stimme."



Heike Kühner spricht über die Herausforderung der allgemeinen Preissteigerungen. Sie erklärt: "Bei steigenden Energiekosten, Maschinenkosten, Materialkosten steigen die Erlöse für Schlachttiere oder Getreide nicht im selben Maß, so dass diese Preissteigerungen nicht aufgefangen werden können (...). Auch der Milchpreis sei aktuell wieder gesunken," berichtet Susanne Menzel. Die niedrigen Erträge machen dringend notwendige Investitionen auf dem Hof unmöglich. Sie stünde hinter den Protesten der Bauern. Es ginge ihr dabei aber nicht um einzelne Maßnahmen, sondern um die insgesamt schlechte Agrarpolitik der letzten 10 Jahre. Alle drei Interviewten heben besonders den Bürokratieabbau hervor: "Die Auflagen der Bürokratie, die Dokumentationspflichten und die Kontrollen sorgen bei uns für viel Druck."

Tierwohl, Umwelt- und Klimaschutz sollten Menzel's Meinung nach weiter gefördert werden, aber die Maßnahmen müssten für Betriebe umsetzbar sein.

Auch Kühner wünscht sich Veränderungen in der Politik für mehr Planungssicherheit: "Wünschenswert wären (...) verlässliche Bedingungen (...), sodass man zuverlässig Investitionen planen kann und weiß, dass man die nächsten 10 oder 20 Jahre Zeit hat, um einen Stallbau oder irgendetwas in der Art abzuzahlen. Bei Gut Borken ist es bspw. aktuell der anstehende Umbau der eigenen Biogas Anlage von Strom auf Gas. Die Vergütungsregelung läuft in 2 Jahren aus. Hier ist noch nicht klar, mit welchen Prämien danach gerechnet werden kann. Zudem reichen die Preise selbst der Bioerzeugnisse nicht aus, um rentabel zu wirtschaften, bestätigt auch Georg von Grawert. Heike Kühner hofft aber auch auf ein Umdenken im Konsumverhalten der Menschen, „(...) dass man sich als Konsument überlegt, für welches Produkt gebe ich Geld aus und wie wurde dieses Produkt hergestellt (...). Welches Land, welche Regierungsform unterstütze ich mit dem Geld und unter welchen Bedingungen arbeiten die Menschen, die dieses Produkt für mich herstellen?" Dann würden, laut Kühner, mehr Produkte in Deutschland produziert und auch mehr Arbeitsplätze hier in der Region gesichert werden, die den deutschen Sicherheits- und Sozialstandards unterliegen. Georg von Grawert sagt, dass die EU Gesetze oftmals nicht die Realität in der Region treffen. So wären Aushandlungen für Gesetzgebungen vor Ort zukunftsweisend. Da kann man von Glück sprechen, dass die neue gemeinsame Agrarpolitik (GAP) die Ausgestaltung den Ländern überlassen hat. Sie müssen sich nur trauen.

Der Klimawandel und seine Folgen wie Starkregen, Hitze und Trockenheit stellen für die Landwirt*innen natürlich nach wie vor die größte Herausforderung dar. Susanne Menzel wünscht sich daher für dieses Jahr vor allem Regen, denn ohne das Wasser von oben kein Getreide, kein Mais, keine Milch und letztendlich kein Fleisch.

Diesem Wunsch schließen wir uns als Redaktion an und hoffen auf ein ertragreiches Jahr 2024 in der Gemeinde!

Neuer Verein für kulturellen Austausch und Gemeinschaft

In Rothenklempenow hat sich ein neuer Verein gegründet. Der Verein heißt Q-Dorf e.V. und möchte Kunst und Kultur sowie gemeinschaftliches Engagement in der Gemeinde fördern. Vereinsvorsitzende Josefa Baum betont: "Kunst und Kultur sind nicht nur Ausdruck unserer Geschichte, sondern auch Motor für eine lebendige und inspirierende Zukunft." Der Verein organisiert Veranstaltungen, wie Lesungen, Ausstellungen, Kino oder Konzerte und führt den Betrieb der Torgalerie fort. In den wechselnden Ausstellungen werden Themen mit Bezug zur lokalen Geschichte aufgegriffen. Einwohner*innen der Gemeinde sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und die Ausstellungsarbeit zu unterstützen.

Mehr Informationen: www.torgalerie.de

Ausstellungsplan Torgalerie 1. Halbjahr 2024

Jan – März "*Historische Fotos aus Glashütte, Mewegen und Rothenklempenow*"

März – Mai "*Was Bügel erzählen, Verschwundene Geschäfte Löcknitz, Pasewalk, Stettin*"

Mai – Jun "*Feuer! Brände und Wehren in Rothenklempenow*"

Mediathek und Medienleihe

In der Mediathek des RCE stehen Inhalte von Projekten rund um das Stettiner Haff bereit. Für Filmvorführung, Livestream der Vereinsfeier oder Podcast-Projekten kann in Rothenklempenow Medientechnik-Ausrüstung ausgeliehen werden.

Mehr: <https://www.rce-stettinerhaff.eu/medientechnik-zum-leihen/>

Kurzmeldungen

Die Volkssolidarität freut sich über neue Mitglieder und tatkräftige Unterstützung, z.B. beim Kuchen backen für die Feste. Dienstags veranstaltet sie einen Handarbeits- und Spielenachmittag ab 14 Uhr im Bürgersaal (1,5 € Teilnahmegebühr).
Kontakt über Karin Zimmermann.

Q-Dorf e.V. lädt Schule und Kita zur Zusammenarbeit ein. In der ersten Jahreshälfte können die Kinder Bilder zum Thema "Mein Dorf" gestalten, die dann zum Schulbeginn in der Torgalerie ausgestellt werden sollen.
Kontakt über Josefa Baum, Tel.: 015167555972

Experiment Co-Working

Über den Sommer 2023 wurde in der alten Gärtnerei vorübergehend ein Coworking-Space eingerichtet. Also ein offenes Büro für Menschen, die in Rothenklempenow arbeiten bzw. zu uns kommen, um zu arbeiten. Das Projekt sucht Mitmacher*innen. Eine Kombination mit Cafe und Bibliothek erscheint sinnvoll. Kontakt: Tobias Keye: +49 15165650798

Kommunikation in der Gemeinde

Aktuelle Informationen zu Aktivitäten im Dorf und darüber hinaus gibt es in der WhatsApp-Gruppe "Kulturfunk" und in der Telegram-Gruppe RothenklempenowNOW.

Kontakt für Aufnahme Josefa Baum: +49 1516 7555972

Das Erlebnis-Denkmal Dorf online und in echt!



Interaktive Karte Rothenklempenow
(Per QR-Code online abrufbar)

In der Zeitzelle (Telefonzelle am Hofladen) sind seit letztem Jahr Geschichten von Menschen aus der Gemeinde zu hören. Die gedruckten Dorfkarten in Deutsch, Englisch und Polnisch geben einen Überblick über weitere geplante Hörstationen und Themen-Wege. Das Ganze kann auch auf der RCE-Website als interaktive Karte eingesehen werden. **Am 16. März wird der neue Themenpfad "Ort der Begegnung" mit 6 weiteren Hörstationen eingeweiht.** Treffpunkt für alle lauffreudigen Zuhörer*innen ist 14 Uhr am Bürgersaal.

Angebote Weltacker

Pablo Melotta und Uta Zahn führen Bildungsangebote auf dem Weltacker für Kita- und Schulgruppen und Veranstaltungen zum Thema Ernährung und Landwirtschaft durch. Für die kommende Saison sucht das Team Freiwillige für die Unterstützung beim Anbau. Besucher:innen aller Altersgruppen können die Ausstellung kostenlos von Mai bis Oktober besuchen. Kontakt für Führungen: weltacker@rce-stettinerhaff.eu

Termine und Veranstaltungen der Gemeinde Rothenklempenow

01.02. Lesung mit Stefan Schwarz & Jakob Hein, Bürgersaal Rothenklempenow
14.02. Bergfest bei Rewilding Oder Delta, Lindenstr. 24 Glashütte
16.03. Einweihung Hörpfad & Ausstellung „Was Bügel erzählen. Verschwundene Geschäfte Löcknitz, Pasewalk, Stettin“
16.03. Dorfbums 2.0 DJ Melody, Kulturscheune Rothenklempenow
19.03 RCE-Jahresversammlung
30.03. Osterfeuer Festwiese Mewegen & Park Rothenklempenow
04.04. Lesung Klaus Thaler „Eine Puppe packt aus“, Bürgersaal Rothenklempenow
20.04. Tuning-Treffen, 13:00 Uhr, Schlosspark Rothenklempenow
30.04. Tanz in den Mai, Festwiese Mewegen
11.05. Amtsfeuerwehrtag & Flohmarkt, Schlossstraße Rothenklempenow
09.06. Europa und Kommunalwahlen, Rothenklempenow
29.06. (kleines) Sommerfest, Festplatz Mewegen
05.07. Sommerfest, Grundschule Mewegen
06.07. Fischerfest Angelverein, Haussee Rothenklempenow
20.07. Kinderfest & Jubiläum Kita Schlossgespenster, 14:30 Uhr, Schloss Rothenklempenow
10.08. Bauernmarkt, Schlosspark Rothenklempenow
25.08. Mexico-Vorpommern-Fest & 10 Jahre Höfegemeinschaft (Rothenklempenow)
20.09 - 26.09 Europäische Nachhaltigkeitswoche Uecker Randow
12.10. Oktoberfest (Rothenklempenow)
30.10. Halloweenfeuer (Mewegen)
30.11. Weihnachtsfeier, Kulturscheune
14.12. Weihnachtsmarkt & X-Mas Party, Schlossstraße/Kulturscheune

Und was passiert so in den Nachbargemeinden?

Schafe vorm Fenster



Kulturkalender Uecker-Randow



Zukunft RothenklempenNEWS?

Wenn dir dieses Blatt Spaß macht und du weiter lokal Lokalnachrichten erhalten willst, unterstütze uns gerne bei den nächsten Ausgaben. Du hast News oder möchtest eine Anzeige schalten, melde dich gerne.

Auf dem Laufenden bleiben? Sie können RothenklempenNEWS – Rundbrief fürs Dorf auch als E-Mail-Newsletter abonnieren.

Schreiben eine E-Mail an dialog@rce-stettinerhaff.eu